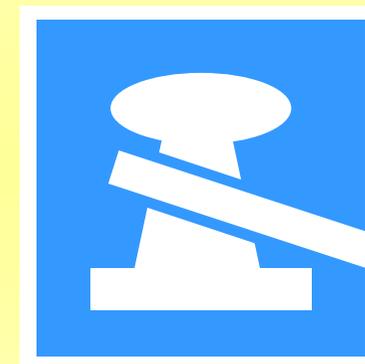


# Festmachen in Norddeutschland,



links und rechts der  
**Wasserstraßen in und  
um Niedersachsen**



Die Autoren:

Benno Wiemeyer



Ilse Niehaus

## Festmachen in Norddeutschland, links und rechts der Wasserstraßen in und um Niedersachsen

Autoren und Verband übernehmen für Irrtümer, Fehler und Weglassungen keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Die Pläne dienen zur Orientierung und nicht zur Navigation; sie ersetzen keineswegs offizielle Schifffahrtskarten.

Bei dem extrem großen Aufwand an Recherchen und der Fülle von Informationen lassen sich Fehler nicht ganz ausschließen. Weiterhin müssen wir davon ausgehen, dass sich Angaben stetig verändern und nicht immer ganz aktuell sein können.

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Landesverbandes Motorbootsport Niedersachsen darf das Werk, auch nicht Teile daraus reproduziert, übertragen oder kopiert werden, manuell noch mithilfe elektronischer und mechanischer Systeme, inkl. Fotokopieren, Bandaufzeichnungen oder Datenspeicherung.

Erlaubt ist jedoch, dieses Kartenwerk von der Internetseite des Landesverbandes [www.lm-n.de](http://www.lm-n.de) (pdf- Datei) kostenfrei herunterzuladen und für den persönlichen Gebrauch zu nutzen.

Möchten Sie dieses Werk als Ring- Buch erwerben, so können Sie dieses gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 15,00 € unter Tel.: 05404 3041 oder unter E-mail : [www.lm-n.de](http://www.lm-n.de) bestellen.

Printed in Germany 2011

Vertrieb:

Landesverband Motorbootsport Niedersachsen  
Im Sande 6  
49504 Lotte

Tel.: 05404 / 3041  
Fax: 05404 71633  
E-Mail: [schatzmeister@lm-n.de](mailto:schatzmeister@lm-n.de)  
[www.lm-n.de](http://www.lm-n.de)



## Vorwort

Niedersachsen ist eines der Bundesländer mit den größten Wassersportrevieren Deutschlands, die mit Motorbooten befahren werden können. Über 2000 km befahrbare Binnengewässer und 500 km Küstenlinie stehen den Sportbootfahrern zur Verfügung. Ob man allein, zu zweit oder als Familie mit Kind und Katze und Hund auf den nordwestdeutschen Wasserstraßen unterwegs ist – Norddeutschland wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden und ist viel zu interessant, um als bloße Transitstrecke zu den großen Seehäfen oder den weitverzweigten ostdeutschen Gewässern zu dienen.

Mit seinen stillen Heide- und Moorlandschaften, den beschaulichen Dörfern, den großen Naturschutzreservaten und grünen Wäldern, den Küsten der Nordsee und ihren Inseln, dem märchen- und sagenumwobenen Weserbergland – überall lädt Niedersachsen zum Wandern, Radfahren und Seele- baumeln- lassen ein. Nur wenige Fahrstunden weiter präsentieren quirlige Großstädte ihre vielseitigen Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, ihre Museen, Theater und Opernbühnen von internationalem Rang.

Ob man die Ruhe in einer Jahrhunderte alten Feldsteinkirche sucht oder lieber ein Jazzkonzert im Schlosshof bevorzugt, das Flair der Nordseehäfen genießen oder eher in einem der vielen urigen Binnenhäfen festmachen möchte – Niedersachsen mit seinen benachbarten Bundesländern bietet von allem etwas und noch viel mehr:

Die hier aufgeführten touristischen Ziele sind natürlich nur ein Bruchteil dessen, was dieses Land zu bieten hat. Sie sind so ausgesucht, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene, Naturliebhaber, Kunstinteressierte, oder Sportbegeisterte Anregung finden, um ihren Urlaub zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen.

Die für die Törnplanung so wichtigen technischen Angaben sind tabellarisch so aufgeführt, wie sie uns von den Sportbootclubs, Marinas, Hafenmeistern oder Wasser- und Schifffahrtsbehörden übermittelt worden sind. Dabei wurde der kleine Hafen mit wenigen Liegeplätzen gleichrangig und mit ebenso großer Sorgfalt bearbeitet wie etwa der Hamburger Yachthafen. Ob diese Häfen im einzelnen näher beschrieben oder nur mit einem „Y“ versehen sind, hat keine Aussagekraft über ihre Größe und Wertigkeit oder ihres Zustandes. Auch die Schleusenzeiten sind nur vereinfacht dargestellt und dienen nur der groben Orientierung. Allerdings ist zu beachten, dass z. B. Wassertiefen, Ausstattungen der Häfen, Öffnungszeiten von Kultureinrichtungen sich vorübergehend oder auch dauerhaft ändern können. So ist es also immer ratsam, sich vor Ort noch einmal kundig zu machen.

Außerdem stellen Sie dann im Gespräch mit den Einheimischen schnell fest: So stur sind wir Norddeutschen gar nicht, wie uns oft nachgesagt wird.

Also Leinen los und herzlich willkommen in Niedersachsen!

Wir danken allen, die uns beim Zustandekommen dieses maritimen Reiseführers durch Bild- und Informationsmaterial unterstützt haben, ganz herzlich, insbesondere den Tourismusverbänden des Landes, der Regionen, der Städte und Gemeinden, den Sportbootvereinen und Marinas sowie den Fotografen.

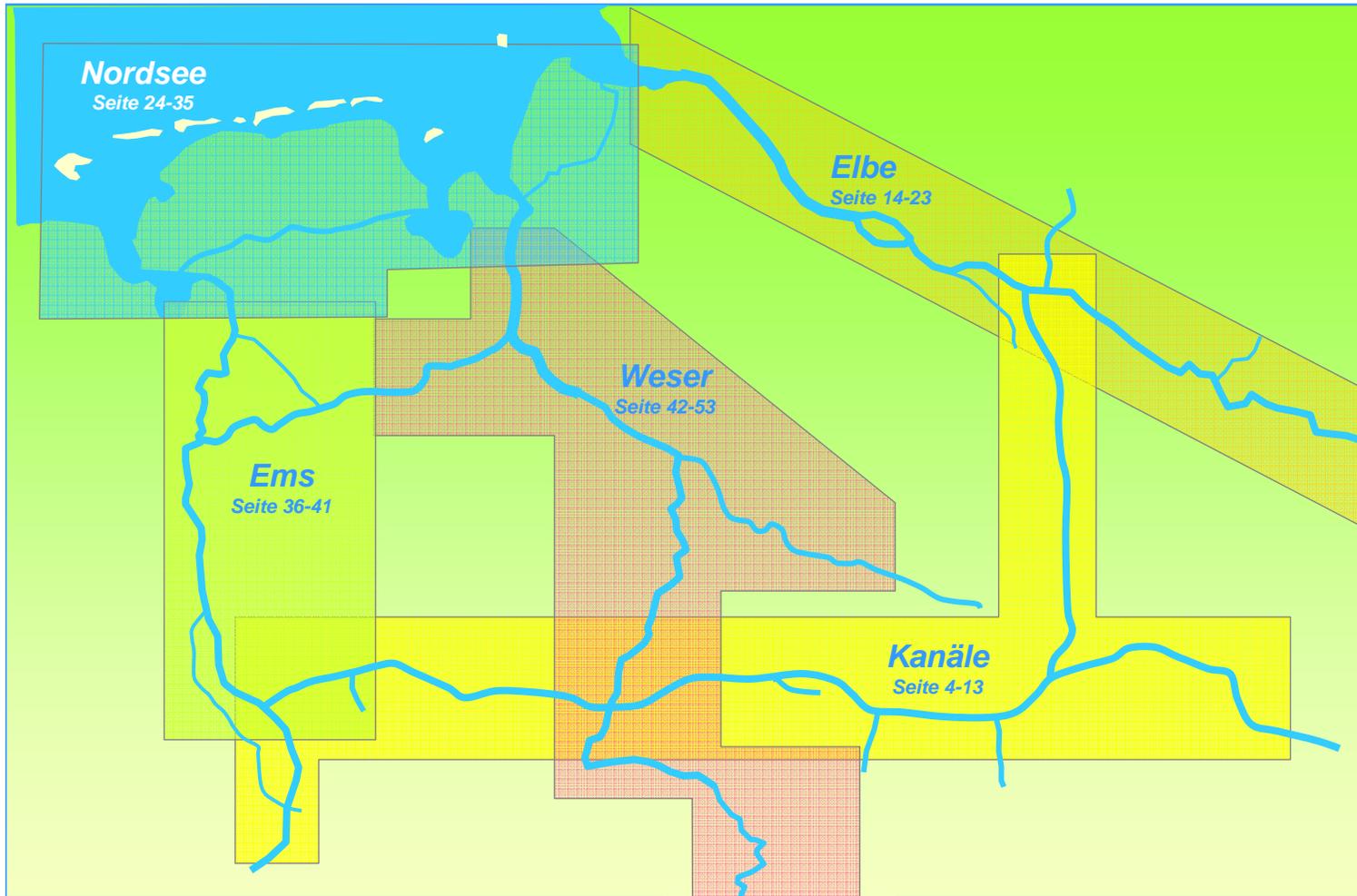
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die großen Kanäle Niedersachsens	4 - 13
Die Elbe, der große Strom im Norden Niedersachsens	14 - 23
Das niedersächsische Wattenmeer	24 - 35
Das EMS – Revier	36 - 41
Das Weser – Revier	43 - 53
Touristischer Anhang	54 - 64



# Die fünf Wassersportreviere Niedersachsens

## Zeichenerklärung



### Fahrwasser

- Weser** Fahrwasser (im Binnenbereich)
- Fahrwasser (im Seebereich)
- Fahrwasser (im Seebereich, fällt trocken)
- Yachthafen (weitere Daten unter Zahl) / Liegestelle (mit Km – Angabe)   
 88,9
- Schleuse (weitere Daten unter Buchstaben)
- minimale Brückenhöhe
- erlaubter Bootstiefgang
- erlaubte Bootsbreite
- max. Fahrgeschwindigkeit **12**
- UKW UKW- Kanal der Schleuse
- Schleusenhub
- Schleusenbreite
- Schleusenlänge
- Schwimmpoller in der Schleuse
- Wartesteg für Boote vor der Schleuse

### Hafen

- Restaurant im Hafen
- 1,2 Entfernung zum nächsten Restaurant
- Fahrradverleih
- Waschmaschine (im Hafen)
- + Trockner
- 1,2 Lebensmittel (Entfernung)
- Geldautomat (Entfernung)
- Diesel (im Hafen)
- 1,2 (Entfernung zur nächsten Tankstelle)
- Benzin (im Hafen)
- 3,1 (Entfernung zur nächsten Tankstelle)
- 0,6 Bushaltestelle (Entfernung)
- 1,0 Bahnhof (Entfernung)
- 30 Flughafen (Entfernung)

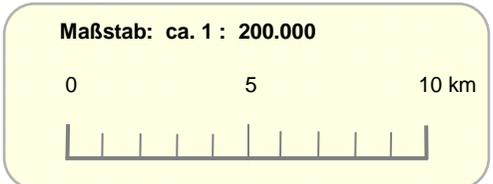
### Besonderheiten am Rande der Wasserstraßen

- Museum
- Bauwerk
- Kultureinrichtung
- Freizeit
- Zoo / Park
- Historischer Punkt, Naturdenkmal, archäologische Stätte

(grau) wird im Anhang näher beschrieben  
(C) Befindet sich im Zentrum

Entfernung vom Hafen zum Ort (km)	Entfernung zum Ziel (Km)
6	4,5
C	- Heimatmuseum
13	- Wartturm
C	- hist. Kirche
15	- Königsmühle Eilhausen 4,2

günstiger Ausgangshafen



54 Touristischer Anhang, Stichwortmäßiges Verzeichnis besonderer Sehenswürdigkeiten

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
5		Münster	0251 4922724 info@stadtmuenster.de	Touristinfo am Prinzipalmarkt
			0251 4922770 stadtlupe@muenster.org	Stadtrundfahrten : Stadt-Lupe Münster e.V.
			0251 4140333 info@stadtreisen-muenster.de	StadtReisen Münster e.V.
	1			Im Rathaus wurde der Westfälische Friede zu Münster und Osnabrück geschlossen (1648)
	15		0251-8904-0	Der Zoo ist auch bei schlechtem Wetter durch überdachte Wege besuchenswert. Seit 2002 beherbergt er auch das Westf. Pferdmuseum. Sentruper Str. 315, 48161 MS, täglich v. 9 - 18.00 Uhr, Delphinarium tägl. Ab 10.00 Uhr.
	30		0251 41447- 10 Oinfo@graphikmuseum.de	Graphikmuseum. Neben über 800 Graphiken Pablo Picassos befindet sich hier fast das gesamte lithographische Werk des Künstlers. Königstr. 5 , Di. - Fr. 11 - 18 h, Sa. , So. u. Feiertage 10 - 18.00 h.
	31			Lackmuseum: Einziges Museum dieser Art weltweit mit Sammlungen aus z.B. Ost- und Südostasien , Europa. Windhorststraße, Di. 12 - 20 h, Mi. - So. u. Feiertage 12 - 18 h
32			Im Maxiturm i.d. Nähe des Rathauses werden Kinder v. 5 - 10 J. für 1 €/Std. von Fachpersonal bei Spiel und Spaß betreut. (maximal 3 Std. ohne Voranmeldung)	
34	Nienberge		Museum Annette- v.- Droste- Hülshoff(Rüschhaus): 1748 von Johann Conrad Schlaun für seine Familie als Landsitz erbaut. A. von Droste-Hülshoff lebte hier, und die Einrichtung. Ist größtenteils erhalten. Der Barockgarten ist frei zugänglich, das Haus nur mit Führung zu besichtigen. Mai - Okt. tägl. außer Mo., 10 h - 12 h, sowie 14 - 17 h.	
	Ladbergen		In 4 km Entfernung liegen die Rieselfelder, ein europ. Vogelreservat. Einen Reiterhof mit nationalen und internationalen Reitturnieren finden Sie in etwa 2 km Entfernung.	
6	6	Dörenthe	05451-59340 www.naturagart.com	Bade-, Fisch- u. Zierteiche, Cafe´, Tauchsportanlage mit antiken Unterwasserbauten , Unterricht, Schnupperstunde und Leihhausrüstung möglich
	12	Recke	05454-911112	nur So. v. 14 - 18.00 Uhr geöffnet, Sonderveranstaltungen, Vorführungen , z.B. Klöppeln, Blaudruck, Imkerei sowie Treckerkorso, wechselnde Kunstausstellungen, Sa. - So. 15 - 18 h
	17	Bramsche	05461-9451-0 tuchmachermuseum@bramsche.de	Original Webmaschinen, bei Führungen in Betrieb. Kunstausstellungen, Museumsshop, Restaurant u. Cafe´, Mühlenort 6, 49565 Bramsche
	18	Kalkriese	05468-9204-0 kontakt@kalkriese-varusschlacht.de	Museum und Park zur Varusschlacht (der Römer Varus contra Germane Arminius, später Hermann der Cherusker), Ausstellung zeigt das Leben der Germanen in den ersten Jahrhunderten nach Christus (Exponate von Weltgeltung). Spielplatz, Venner Str. 69, 49565 Bramsche-Kalkriese, tägl. 9-18 h, Sa. 9-20h, Führungen tägl. 15 h, So. 11 u. 15 h, Sonderveranstaltungen bitte erfragen
		Osnabrück	0541-9511195	"Das offene Gartentor", Privatgärten öffnen ihre Tore an verschiedenen Tagen Di.-So., 10-17.00 Uhr. Programme in öffentlichen Einrichtungen erhältlich.
	18		0541-3232152 zeitseeing@osnanet.de	Stadtführungen auch mit dem Nachtwächter u. Doppeldecker-Busrundfahrten "Sightseeing"
	19			Nach dem Ende des 30-jährigen Krieges wurde im Rathaus der Westfälische Friede zu Münster u. Osnabrück geschlossen.
	32		0541-560030	Über den Höhlen befindet sich das Planetarium mit "Sternenhimmel", Veranstaltungen für Kinder, Am Schölerberg 8. Di. 9-20 h, Mi.-Fr. 9-18 h, Sa. 14-18 h, So. 10-18 h
	43		0541-3232207	Ständige Ausstellung der Werke des Malers F. Nussbaum und Sonderausstellungen. Das Gebäude wurde v. amerikanischen Star-Architekten Daniel Liebeskind entworfen und gilt als eigenwilliges Kunstwerk an sich. Lotter Str. 2, Di. - Fr. 11 - 18 h, Sa. U. So. 10 - 18 h
	46			Das Museum befaßt sich mit ökologischen Zusammenhängen i.d. Region und 300 Mio Jahren Erdgeschichte. Bodenhöhlen zeigen die "unter. Welten". Aktionen für Kinder. Osnabrücker .Dampflokfreunde, Fahrten mit hist. Zügen, Info, Touristikinfo, Osnabrück, Bierstraße Arboretum, u. a. Mammutbaum 42 m, Rundweg Piesberg
7	50	Bad Essen	05472-4475 touristik@badessen.de	An einem Wochenende im August veranstaltet Bad Essen seinen "Historischen Markt", der in der Ortsmitte rund um den schönen Kirchplatz aufgebaut wird und ein Besuchermagnet ist.
	52			Größtes deutsches Gartenfestival, 4 Tage (Ende Mai/Anf. Juni). Neben Pflanzen und Blumen sieht man hier alles von Kleidung und Hüten über Gartenaccessoirs bis hin zu Kunst und Gartenliteratur. Im Sommer finden einige Konzerte und Aufführungen statt, der Garten ist Mitte Juni bis September sonntags geöffnet.
	54			Vor 150 Mio Jahren hinterließen Saurier ihre Spuren im Felsen. Die Anlage ist ständig zugänglich und der Weg gut ausgeschildert.
	55		05472-4962	Cafe im Wasserschloss, Park mit seltenem, barockem Taubenhaus, im Sommer Open-Air-Veranstaltungen mit Picknick nach engl. Vorbildern. Clamors Allee, Mai- Okt. Sa. 14-17.00 h, So. 11-17h
				Touristik-Info Bad Essen Lindenstr. 39, 05472-9420-0
	59	Preuß. Oldendorf		Lashorst, Schloss Hüffe, eines der schönsten Wasserschlösser des Spätbarock i. Westfalen

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
7	64	Lübbecke	05702-2694	Der Kreis Minden-Lübbecke ist über seine Grenzen hinweg als der "Mühlenkreis" bekannt. Größer als in den meisten Landkreisen ist hier die Zahl der Mühlen, die die Industrialisierung. Anfang bis Mitte des letzten Jahrhunderts überstanden haben und die ca. tausendjährige Geschichte des Mühlenwesens fortsetzen. Über vierzig Wasser-, Wind- und Ross-Mühlen stehen entlang der Westf. Mühlenstraße, vorbildlich restauriert und liebevoll gepflegt. Eine Besonderheit ist die Schiffmühle an der Mindener Weserpromenade. Das Mühlen-Info-Zentrum in Petershagen-Frille ist dem Mühlenbauhof angegliedert. Er sorgt für die techn. Wartung aller Mühlen dieser Region. Mitmachaktionen im Info-Zentrum. Fragen Sie nach den Mahl- u. Backtagen der einzelnen Mühlen. Mo.-Fr. 11-16 h, Sa. u. So. auf Anfrage, Petershagen- Frille, Schwarzer Weg 2
	65			
	86	Minden	0571-51088 info@pottspark-minden.de	potts- park: Freizeitpark mit Spiel-, Fahr- und Experimentiermöglichkeiten sowie dem Science Center mit über 130 physik. Exponaten, dem Knopf- u. Bauerstubenmuseum, 10-18 h, tägl. Geöffnet, Bergkirchener Str. 99, 32429 Minden-Westf./ Dützen
			0571-8290659 info@mindenmarketing.de	Tourist- Information, Domstr. 2
	88		0571-97240-0 museum@minden.de	Mindener Museum: ein Hauptthema ist der Kaffee. Hier können Sie alles über Kaffee vom Anbau bis zum Kaffeesatz-Lesen auf unterhaltsame Art kennenlernen. Museumscafe, Ritterstr. 23-33, 32423 Minden, Di.-So. 11-17 h
	93	Bückerburg	05722-893181 tourist-info@bueckeberg.de	Tourist- Information, Bückerburg, Das Schloss mit seinem Goldenen Saal und der Kapelle sind sehenswert.
			05722-5039 schlossbueckeberg@t-online.de	
93		05722-898350 info@hofreitschule.de	Ebenso Deutschlands einzige Hofreitschule, die Vorführungen in barocken Kostümen bei klassischer Musik bietet.	
94			Eines der größten Mausoleen der Welt mit goldenem Kuppelbau, u. a. Grabmal von Kira v. Preußen, 9.30 -18.00h	
8	6	Steinhude	05031-5047	Ju 52-Halle: Am Fliegerhost Wunstorf werden über 500 Flugzeug-Modelle des 20. Jahrhunderts und Originale wie die legendäre Ju 52 präsentiert, Do. Sa. So. u. Feiertage v. 10-18 h.
			05033-939451	Schmetterlingsfarm mit Insekten, Museum: Hunderte exotischer Schmetterlinge in allen Entwicklungsstadien. Am Krück 5, 31515 Wunstorf
	8		05033-5599/939207	Aus Angst vor Bränden bauten die Bürger ihre Lagerhäuser außerhalb der Stadt. Im sog. Scheunenviertel aus dem 18. Jahrhundert ist das Spielzeug- u. Kindermuseum untergebracht.
	14	Stadthagen	0572-926070 touristinfo@stadthagen.de	Touristeninfo, Martinikirche mit siebeneckigem Mausoleum
	17	Idensen		Die Kirche des Ortes ist ein Kleinod unter den roman. Kirchen in Norddeutschland. (Grabeskirche Bischof Sigward)
	40	Anderten	0511-6463312 www.wehmingen.de	Hannoversches Straßenbahn-Museum. Auf dem Gelände des ehemaligen Kaliwerkes können Fahrzeuge aus 80 Jahren Straßenbahngeschichte besichtigt werden. Besucher-Mitfahrten möglich, Hohenfelder Str. 16
9	40	Hannover		Aegidienkirche: Die 1943 zerstörte Kirche wurde nicht wieder aufgebaut und soll als Mahnmal gegen Krieg und Gewalt dienen. Von Efeu und Wein überwuchert, beherbergt sie einen Nachguss der Friedensglocke von Hiroshima und ertönt immer am 6. August (Abwurf der ersten Atombombe auf Hir.). Vermal täglich erklingt ein Glockenspiel mit Chorälen und Volksliedern.
	46			Herrenhäuser Gärten: Während der Sommermonate internat. Feuerwerkswettbewerb, Theater und musikalische Aufführungen auf der Bühne des Barockgartens. Niki de Saint- Phalle gestaltete eine Grotte; mit ihren fröhlich bunten "Nanas" setzt sie damit, über die Stadt verteilt, Akzente.
	69			Neues Rathaus, prächtiges Bauwerk (1901-1913). Die Kuppel der Halle ist ca. 100 m hoch, ein europaweit einmaliger Schrägaufzug bringt die Besucher zur Aussichtsplattform mit herrlichem Blick übers Land, bei gutem Wetter bis zum Harz.
10	4	Hildesheim		Der Hildesheimer Dom ist auf Grund von Renovierungsarbeiten bis zum Juli 2014 nicht zugänglich.
	6		05121-301-163 www.stadtmuseum.hildesheim.de	Knochenhauer Amtshaus: Das schönste Fachwerkhaus der Welt steht auf dem orig. rekonstruierten Marktplatz, von dem Wilhelm Humboldt sagte, er sei der schönste der Welt. Stadtmuseum im Knochenhauer Amtshaus, Markt 7, Di.-So. 10-18 Uhr
			05121-1798-0 tourist-info@hildesheim.de	Touristinfo Hildesheim, Rathausstr. 18/20
	8		05121-9369-0 www.rpmuseum.de	Römer u. Pelizaeus Museum: Die ägyptolog. Abteilung ist von intern. Bedeutung u. zeigt außerdem Kunst und Kultur aus China, Japan und Alt-Peru. Am Steine 1-2, tägl. 10-18h
	14	Peine		Schokoladenmuseum Fa. Rausch
	22			Burg Dankwarderode: prächtige Residenz Heinrichs d. Löwen mit Rittersaal. In der Burg ist das Herzog Anton Ulrich Museum: Im Knappensaal können Teile des Welfenschatzes, der origin. Braunsch. Löwe sowie wertvolle liturg. Gewänder besichtigt werden. Geöffnet sind Burg u. Museum Di., Do. - So. 10-17 h, Mi. 13 - 20 h, Burgplatz 4
		Braunschweig	0531-4702040 tourist@braunschweig.de	Touristen-Information, Vor der Burg 1, 38100 Braunschweig
	28			Haus Salve Hospes: Kunst des 20. Jahr., Lessingplatz
	29			Naturhist. Museum: Diorama zeigt präparierte Tiere in natürlicher Umgebung, Eiszeittiere, Riesenseekuh, Kinderaktionen. Eines der ältesten Naturkundemuseen der Welt, geöffnet Di.-So. 9-17h, Mi. 9-19h, Pockelstr. 10
				Happy RIZZI House: Der New Yorker Künstler James Rizzi gestaltete die bunten begehbaren Wohnhäusertürme, Ackerhof/ Magniviertel, wirklich sehenswert.

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
11	46	Wolfsburg	www.autostadt.de	Autostadt: Einzigartig für Kinder u. Erwachsene ist dieser Themenpark mit ausgewählten Kultautos aus 110 Jahren Automobilgeschichte, mit 600 qm Kinderwelt zum Mitmachen, Experimentieren und Toben unter Dach und im Freien. Hier darf alles angefaßt, alles betreten und ausprobiert werden, wie z.B. die Nebelkammer oder der Windkanal u.v.m. Stadtbrücke (direkt am MLK). täglich Apr.- Okt 9-20 h, Nov.-März 9-18 h
	69	Hundisburg		Die Ziegelei ist Werkstätte und Museum zugleich. Sehr sehenswert.
13	4	Gifhorn	05371-55466 u. 88175	Das Internationale Mühlenmuseum gehört zu den herausragenden Freilichtmuseen in Deutschland. Über ein Dutzend Mühlen aus z.B. Portugal, Griechenland und der Ukraine stehen dem Besucher offen und vermitteln alles, was mit dem Müllerhandwerk zu tun hat. Außerdem befindet sich in der russ. orthod. Kirche mit ihrer vergoldeten Kuppel eine interessante Ausstellung zur russ. orth. Kirche und Religion. täglich 10-18h im Sommer, Bremer Straße
	9	Hankensbüttel		Otterzentrum mit der 2009 eröffneten Naturerlebnisbrücke (1 km lang). Verschiedene Höhen und Perspektiven bieten Einblick z.B. in die Welt der Frösche und Wasservögel im Schilf oder der Störche in ihren Nestern.
12	18	Bad Bodenteich		In den Resten der alten Wasserburg v. 1250 befindet sich das Burgmuseum mit Back- u. Brauhaus, ebenso ein mittelalterlicher Spielplatz (Robin- Hood- Castell)
	22	Uelzen		Der Bahnhof wurde von Friedensreich Hundertwasser innen und außen farbenfroh u. fantasiereich gestaltet. Hier sind die Räume nicht rechteckig, die Laufflächen oftmals schiefe Ebenen - einfach sehenswert. Innen findet man kleine Geschäfte, Cafe's und Restaurants.
	25		05822-1066	Kloster Ebstorf, ursprünglich ein bedeutendes Augustinerstift, ist heute ein Damenstift. In der Kirche befinden sich ein Kreuzgang, Glasgemälde u. die "Ebstorfer Weltkarte", die ca. 1250 entstand. Sie war aus 30 Pergamentstücken auf Ziegenhaut zusammengefügt und zeigt auf 12,75 qm die größte bebilderte damals bekannte Welt. Heute wird eine originalgetreue Nachbildung gezeigt, da während des 2. Weltkrieges das Original in Hann. ausgelagert war und verbrannt ist. Verkehrsbüro Ebstorf
	35	Bad Bevensen		Die Klein Bunstorfer Heide ist zur Heideblüte im August besonders schön mit ihren geschichtsträchtigen Hügelgräbern
	49	Lüneburg	04131-2076620 touristik@lüneburg.de	Die Klosterkirche Lüne ist reich ausgestattet, die eigentliche Sehenswürdigkeit sind jedoch die Weißstickereien des 13. u. 14. Jahrhunderts. Zum Schutz der Ausstellungsstücke leider nur während der letzten Augustwoche zu besichtigen. Info Am Markt
	50			Die Altstadt wird von Backsteinhäusern geprägt, sie alle aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen. Die schönsten stehen u.a. in der Kalandstr., Lünertorstr., Grapengießer-, Rote Hahnstr., Große u. Kleine Bäckerstr., Heiligengeiststr. Das älteste Haus (1406) steht in der Straße Am Berge u. wurde von Sülmeister D.v. Brause gebaut. Einzigartig ist das Rathaus. Besonders sehenswert sind die Gerichtslaupe und die Ratsstube. Vom Kalkberg genießt man einen schönen Blick über die Stadt.
			04146-90721 www.scharnebeck.de	Nicht weit vom Schiffshebewerk Scharnebeck liegt am Kronsberg bei Rullsdorf eine arch. Ausgrabungsstätte mit sensationellen Funden aus der Zeit um 800, als Langobarden u. Sachsen hier siedelten. Verkehrsverein Scharnebeck e.V.
16	57	Lauenburg		Ein Aufstieg in die Oberstadt wird belohnt mit einem wunderbaren Ausblick über die Stadt, den Elbe-Seiten-Kanal, die Elbe und den Elbe-Lübeck-Kanal
				Kunsthändlermarkt im Mai, Töpfermarkt im September
	62			Die Palmschleuse ist die älteste erhaltene Kammer Schleuse i. Nordeuropa (1724). Funktionsmodell im Elbschiffahrtsmuseum.
	40	Hitzacker		Im Archäolog. Zentrum wird das Leben vor ca. 3000 Jahren (Bronzezeit) veranschaulicht ( mit Sonderprogrammen für Kinder durch die Museumspädagogin).
	48		05641-96290 rundlingsmuseum-@elbtaue- wendland.de	Zwischen Hitzacker und Lenzen liegt das Wendland mit seinen bekannten Rundlingsdörfern, die von slawischen Wenden seit dem 8. Jahrhundert gegründet wurden. Die heutigen reetgedeckten Bauernhöfe stammen aus dem 17. - 19. Jahrhundert. In Schmarsau, Breese im Bruche, Schreyahn, Jameln und Satemin, die rund um Dannenberg und Lüchow liegen, können diese Orte mit ihren schönen Fachwerkhäusern bewundert werden. (Museum Wendlandhof in Lübeln) M.-S. 10-18h
			In Hitzacker finden die "Sommerlichen Musiktage" statt, die weit über die Region hinaus bekannt sind.	
			Die Museumspädagogin im Museum Wendlandhof in Lübeln zeigt Kindern vom tägl. Wasserholen, Feuermachen über Backen mit alten Gerätschaften, Kartoffeln ausbuddeln oder Getreidemahlen das Leben vergangener Zeiten.	
	50	Neu Darchau		Im Storchenmuseum "Storkenkate" in Preten kann man alles über unsere Störche erfahren und gleichzeitig Auerochsen und Wildpferde beobachten, die dazu beitragen, den Lebensraum der Störche zu erhalten.
				Auf einer ca. 40 km langen Strecke durch die Elbtaue in Amt Neuhaus stehen über 6000 Obstbäume aller Sorten. Im Frühling eine Augenweide, im Herbst ein Genuß beim Bio-Streuobsttag.
	56	Bleckede		Ab Mai finden im Elbschloss Jazzkonzerte u. andere Musikaufführungen statt.
	60	Boizenburg		Erstes deutsches Fliesenmuseum. In der Stadt "Fliesenbilder" an verschiedenen Gebäuden. An der Elbe bei Boizenburg ist eine der letzten naturnahen Ströme in Mitteleuropa verblieben, weil er während der Teilung jahrzehntlang geschützt vor menschlichen Eingriffen war. So entstanden bis zu 600 m breite Dünenketten, die trotz Anpflanzung wandern. Dieser Zustand wird auch nach der Wiedervereinigung geschützt, um erhalten zu bleiben als größtes Binnenland- Biosphärenreservat.
17	1	Wittenberge		In der Altstadt findet man schöne Häuser mit Jugendstilfassaden. Das Rathaus ist mit üppigem Schnitzwerk und viel Glasmalerei ausgestattet.
			03877-405266	Nähmaschinen-Museum Mi.-Fr. 14 - 17 h, Sa. , So. 10-12 h u. 14 - 17 h
	18	Schnackenburg		Von Schnackenburg führt ein 10 km langer Grenzland- u. Naturlehrpfad bis nach Gartow. Die ehemalige deutsch-deutsche Grenze hat eine einzigartige Natur- und Artenvielfalt hervorgebracht, wie man sie sonst kaum findet.
	20	Lenzen		Vom stumpfen Turm genießt man eine herrliche Aussicht über die Elbe.
	24	Gartow		Gartower Schlosskonzerte
	26			Im Gartower Grenzlandmuseum wird diese Seite unserer Geschichte aufgearbeitet und dargestellt.

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
17	27			In der alten Kirche befindet sich eine prächtige Arp Schnitger Orgel (Konzerte)
	31	Dömitz		Die Festung Dömitz ist die einzige vollständig erhaltene Festungsanlage i. Norddeutschland
	34			Bei Klein Schmölen befindet sich eine 42 m hohe Wanderdüne von 2 km Länge.
18	4	Geesthacht		Der Energiepark südl. v. Geesthacht bietet sehr Interessantes zum Thema Wasser, Photovoltaik u. Windkraft beim größten Wasserkraftwerk Norddeutschlands für Erw. und Kinder. Eintritt frei.
	5			Im Krümmeler Wasserwerk arbeitete der schwed. Chemiker Alfred Nobel einige Jahre und entdeckte hier 1866 das Dynamit.
	36	Wedel		Die Schiffsbegrüßungsanlage Willkomm Höft begrüßt und verabschiedet jedes Schiff über 500 BRT mit der Landesflagge, Nationalhymne und Glückwünschen in der jeweiligen Landessprache. Hier sind auch ein Buddelschiff- und Muschelmuseum untergebracht.
	41		040-6970890	Schöner Weg mit Wissenswertem über unser Planetensystem, und gleichzeitig ziehen die großen und kleinen Pötte an einem vorbei. Wer etwas weiter geht, gelangt zum nahen -Vogel-Beobachtungs-Zentrum Karl Zeiss in der Wedeler Marsch. Führungen auf Anfrage Am 1. Wochenende im Juli ist vom Schulauer Hafen bis zum Tonnenhafen Hafenfest in Wedel.
	47	Haseldorf	04129-955490	Typisches Marschendorf mit Schloss und Park ( Führungen) Am Museum Elbmarschenhaus ist auch der "Obstgarten Haseldorf" mit 180 alten regionalen Obstsorten. Im September bis Oktober finden die Holsteiner Apfeltage in der Haseldorfer und Seestermüher Marsch statt, sowie am 1. September sonntags der Tag des offenen Hofes.
			04129-1033	Bandreißer Kate: Vorführungen an Bandreißermaschinen und -geräten zur Herstellung von Tonnenbändern für Holzfassproduktionen Nördlich von Haseldorf bei Bieshorst liegt das versunkene Kirchspiel Bieshorst.
	53	Uetersen	04122-714216	Über 35.000 Rosen erwarten den Besucher des Rosariums mit mehr als 890 Sorten. Ständig geöffnet. Rosenfest ist Anfang Juli. Europas größtes Baumschulgebiet um Uetersen. "Holsteiner Apfelmarkt" Anfang Oktober.
			04122-82235	In der Nähe liegt Moorrege mit dem einzigen Bienenmuseum Schleswig- Holstein.
	68	Grünendeich	04142-812076	"Haus d. Marit. Landschaft Untereibe" ist Infostelle für Ausflugsziele an der Untereibe für Niedersachsen und Schleswig-Holstein mit Planetarium, Kapitänsbrücke-, Leuchtturm und historischem Schifferhaus gleich nebenan.
19	21	Bergedorf		Die Museumseisenbahn
	28	Buxtehude		Das Museum gibt einen Einblick in die Siedlungsgeschichte des Alten Landes.
	30			Inmitten der historischen Altstadt liegt das Fleth. Es ist der älteste innerhalb einer Stadt künstlich angelegte Hafen in Nordeuropa.
			04161-501297 stadtinfo@stadt.buxtehude.de	Am 2. Wochenende im Juni ist das Altstadtfest, Stadtführen z.B. Has und Igel Mo.-Fr. 9.30-12.00 h, 13.00 - 17.00 Uhr, Do. 9.30 - 12.00 Uhr, 13.00 -18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 12.00 Uhr.
	31	Jork		Einmalig schönes Ortsbild, geprägt durch die alten Fachwerkhöfe. Besonders zur Obstblüte zu empfehlen, aber auch während der Erntezeit, wenn im gesamten Alten Land die Obstbauern ihre Produkte anbieten.
	32		04162-5715	Museum Altes Land: Themen sind Obstanbau, Schifffahrt und Handwerk
	61	Stade	04141-3222	Überwiegend aus dem 17. Jahrhundert stammen die Häuser in der historischen Altstadt. Direkt am Hansehafen liegt der Schwedenspeicher, der die Geschichte des Elbe-Weser-Gebietes anschaulich präsentiert.
	66		04141-45434	In der Nähe steht das ehemalige Dienstgebäude des Hafenmeisters, das private Baumhausmuseum. Der 1977 rekonstruierte Holzkran von 1661 ist Infozentrum für Hafen- u. Schifffahrtsgeschichte. Baumhausmuseum - freier Eintritt
				Wasser-Ort Sa. 15 - 17 h, April - Oktober S.o. 14 - 17 h.
			04141-409170	Vom Hafen aus beginnt eine Fleetbahnfahrt durch die einmalige Gezeitenlandschaft Untereibe samt Nebenflüssen. Im Juni findet das Altstadtfest statt.
			04141-929701	Etwa 11 km nördlich von Stade befindet sich das von 1869-1879 von Preußen errichtete Artilleriefort Grauerort, ein typischer Festungsbau. Er sollte Schutz vor feindlichen Schiffen auf der Elbe bieten und wird heute für Kulturveranstaltungen genutzt. Stade-Abbenfleth April - Oktober So. und Feiertage 10.30 - 18.00 h
				Mit dem "Tidenkieker" geht es vom Stader Hafen in die Welt der Reiher und Seeadler durch's Schilfparadies quer über die Elbe in die Haseldorfer Binnenelbe. Dieses große Süßwasserwatt wurde teilweise zum Schutz vor Sturmfluten und Sicherung von landwirtschaftlichen Flächen eingedeicht.
		04141-409170	Eine andere Tour führt ab Anleger Drochtersen-Krautsand zu kleinen, beschaulichen Häfen, die früher mit Ewern (Segelschiffe mit Flachboden) angefahren wurden und bis ins 20. Jahrhundert Getreide und Obst sowie Ziegelsteine nach Hamburg brachten. Ein weiterer Anlaufpunkt ist das Naturreiservat Insel Schwarztönnensand. Anmeldung über Stadt Tourismus GmbH Auf Drochtersen-Krautsand finden im Juli/August Elbstrandrennen mit Trabrennpferden statt.	
			Orgellandschaft	
		04141-7783-85 info@orgelakademie.de	Zwischen Hamburg und Groningen (NL) erstreckt sich die weltweit bedeutendste Orgellandschaft. Einer der bekanntesten und gefragtesten Orgelbauer, Arp Schnitger (1648-1719) hat in Stade seine Karriere begründet. Hier und in Buxtehude war das Zentrum des Orgelbaus für Nordeuropa. Kein Wunder, daß selbst kleinste Dörfer diese Kostbarkeiten besaßen und zum Teil heute noch besitzen und Orgelliebhaber aus der ganzen Welt anziehen. In Steinkirchen, Hollern und St. Cosmae in Stade sind noch 3 der weltweit 32 Orgeln Schnitgers erhalten. Weitere sind in Ostfriesland zu finden. Aber auch andere Orgeln von Schülern Arp Schnitgers sind in der Region sehens- und hörens- wert: Himmelpforten, Freiburg, Drochtersen, Grünendeich, Harsefeld, Twielenfleth, Mittelnkirchen, Burweg-Horst und St. Wilhadi in Stade. Infos Orgelakademie Stade, Beim Johanniskloster 11	
21		Hansesstadt Hamburg	040-30051-0 www.hamburg-tourismus.de	Touristmuszentrale, Burchardstr. 14
			040-30051-230	Tourist-Information im Hauptbahnhof, 7-23h tägl.
			040-30051-200	Tourist-Information am Hafen St. Pauli-Landungsbrücken zwischen Brücke 4 u. 5, 9-18 h täglich

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
21		Hansestadt Hamburg		Alle Sehenswürdigkeiten in einer Stadt wie Hamburg aufzuführen, würde einen eigenen Reiseführer ergeben, deswegen beschränken wir uns hier auf eine kleine Auswahl mit Angeboten aus verschiedenen Bereichen.
	1		040-428545765 www.hamburger-kunsthalle.de	Direkt am Hauptbahnhof gelegen zeigt die Kunsthalle Gemälde und Skulpturen aus 7 Jahrhunderten mit Schwerpunkt der deutschen Romantik. Die bekanntesten Maler dieser Epoche waren Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich mit ihren Landschafts- und Stimmungsbildern. In der Galerie der Gegenwart sind Künstler der letzten 20 Jahre ausgestellt. Daneben finden immer auch Sonderausstellungen von internationalem Rang statt.
	2		040-42886520 www.planetarium-hamburg.de	Das Planetarium im alten Wasserspeicher im Stadtpark zählt seit seiner Erneuerung zu den modernsten und ist eines der ältesten Planetarien der Welt. unregelmäßige Öffnungszeiten "Unendliche Welten", eine 45-minütige Reise durch Zeiten und Räume ist sehr zu empfehlen. Vom Urknall bis in die Gegenwart des Sternenhimmels über Norddeutschland führt diese Vorführung. Für Kinder spannend: "Madou und das Licht der Fantasie" ist ein Pop-Märchen mit Songs von Nena. Eintritt 7 Euro. Hindenburgstr. 1b (Winterhude)
	13		040-4281330 www.museum-der-arbeit.de	Den Wandel in der Arbeitswelt, speziell in der Hafenstadt Hamburg, dokumentieren zahlreiche interessante Werkstätten mit Originalmaschinen wie der "Dicken Berta" (Frikationsspindelpresse aus dem 19. Jahrh.) oder dem 380 t Tunnelbohrer "Trude". Wiesendamm 3 (Barmbek), Mo 13-21 h, Di-Sa 10-17 h, So 10-18 h
	14		01805-308888 www.voelkerkunde-museum.de	Im Museum für Völkerkunde werden auf 4500 qm Objekte aus aller Herren Länder gezeigt, hervorzuheben ist dabei die Melanesien- und Mikronesiensammlung. Das Hexenarchiv mit Dokumenten zur Hexenverfolgung, Amuletten gegen den "bösen Blick" und Zauberbücher sind ein weiterer Aspekt dieses Museums. Rothenbaumchaussee 64, Di-So 10-18 h, Do 10-21 h
	15		040-367989 www.spicy's.de	Hamburg ist der drittgrößte Gewürzumschlagplatz der Welt, daher ist in Spicy's Gewürzmuseum Anfassen, Riechen, Schmecken angesagt. Es wird über Herkunftsländer, Anbau, Verarbeitung und Verwendung von Gewürzen informiert, aber auch über unsere heimischen Kräuter. Am Sandtorkai 32 (Speicherstadt), Di- So 10-17 h
	20		0403197916-0 info@ballinstadt.de	BallinStadt - preisgekröntes Museumskonzept. Rund 5 Mio Menschen sind von diesem Standort, den ehemaligen Auswandererhallen auf dem Hamburger Veddel, in eine ungewisse Zukunft gestartet, voller Hoffnungen auf ein besseres Leben in Übersee. Vom Empfangsbüro, dem Schlafsaal und ca. 1000 Originalen (Kinderwagen, Seekisten und Koffer usw.) wird der Besucher mitgenommen auf die beschwerliche Überfahrt in die Neue Welt und erfährt auch anhand von Einzelschicksalen, was aus den Auswanderern geworden ist, ob sich ihre Träume aufgelöst oder verwirklicht haben. Eine spannende Zeitreise für die ganze Familie. Gebäude 1: Familienforschungszentrum, kostenfrei kann hier nach ausgewanderten Familienangehörigen gesucht werden. Veddeler Bogen 2, tägl. 10-18 h (letzter Einlass 1 Std. vor Schließung)
	21		040-36005520 www.hamburgdungeon.de	Gute Nerven sollten Besucher des "Dungeon" mitbringen, wenn sie in der "historisch korrekten Gruselshow" den Großen Brand von 1842, die Pest und die Inquisition miterleben wollen. Die Sturmflut von 1717 und die Zeit der Wikinger, die Hinrichtung Störtebekers - all das ist sicher spannend dargestellt von Schauspielern und vielen Special Effects, aber für Kinder unter 10 Jahren nicht geeignet. Kehrvieler 2 (Speicherstadt), tägl. 11-18 h
				Maritime Cicle Line Hamburg
			040-28493963	Alle maritimen Kultureinrichtungen können Sie bei einmaliger Bezahlung und beliebigen Zwischenstopps mit einer Barkasse besuchen. Abfahrt alle 2 Std. ab Landungsbrücke 10
				Märkte in Hamburg
				Seit 1703 eine Institution: der Fischmarkt an den Landungsbrücken mit Frischfisch, Hafenkitsch und natürlich den Marktschreibern, die Aale, Blumen und Bananen unter die Schaulustigen werfen. Jazzführschoppen in der alten Auktionshalle. So 5 - 9.30 h
				Der vielleicht beliebteste Wochenmarkt ist der Isenmarkt unter der Hochbrücke (1km lang). Bauern und Händler aus den umliegenden Obst- und Gemüseanbaugebieten bieten hier ihre Waren an. Isestr., Hoheluftbrücke, Di u. Fr 8.30 - 14 h
			Flohmarkt in und um den Schlachthof. Angeboten werden Antiquitäten, Trödel, viel Möbel sowie Kleidung und passende Accessoires aus den 70-er Jahren. An der alten Rinderschlachthalle, Feldstraße Sa 8-16 h	
22	1	Glückstadt	04124-937585 info@glueckstadt-dm.de	Vom malerischen Marktplatz aus führen sternförmig 12 Straßen mit Renaissancebauten in alle Richtungen. Glückstädter Matjestage ab 3. Do. im Juni Tourist Info, Große Nübelstr. 31
	6		04124-937630 museum@glueckstadt.de	Detlefsen Museum: neben der Stadtgeschichte wird hier über Walfang, Robbenschlag und Heringsfischerei informiert. Am Fleth 43, Mi. 14-17 h, Do.-So. 14-18h
		Itzehoe	04821-5800 info@stadtmanagement-itzehoe.de	Historische Gaffelsegler sind die Attraktion beim Störschifferfest Ende Mai / Anfang Juni. Stadtmanagement Itzehoe, Kirchenstr. 2
	24	Brunsbüttel	04852-885213 Touristinformation@brunsbüttel.de	Das Schleusenmuseum Atrium am NOK ist tägl. von 10.30-17.00 h geöffnet. Tourist-Info, Gustav-Meyer-Platz 2 Wattlölümpiade u. Wattstockfestival Juli/August. "Wettkämpfe" in den Disziplinen Tampentrecken, Teebeutelweitwurf u.v.m.
				Diethmarscher Kohltage im größten Kohlanbaugebiet Europas. Alles dreht sich um Kohl. Brunsbütteler Bauernmarkt im September
23		Neuhaus		Hafenfest u. Internat. Pappbootrennen am 2. oder 3. Sa. Im August
	48	Hemmoor	04771-7921	Über hundert Jahre wurde hier für die Zementherstellung Kreide abgebaut. Im See kann man tauchen u. tauchen lernen, auch Leihhausrüstung möglich. Eine faszinierende Unterwasserwelt mit Gebäuden, Brücken, Silos und Straßenlaternen erwartet die Besucher.
	58	Bremervörde	04767-261 04141-409170	In Bevern liegt die historische Ziegelei Pape, von hier wurden Ziegel über die Oste u. Elbe bis nach Hamburg transportiert. Mit dem Moorexpress in hist. Triebwagen bis Stade oder über Bremen zur Künstlerkolonie Worpswede und zurück. V. April - Oktober Sa. + So. mehrmals tägl.

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
25	3	Cuxhaven		Das Museumsschiff "Elbe 1" ist das größte Feuerschiff der Welt.
	11+13			Alte Liebe/Steubenhöft: von hier brachen Tausende in den vergangenen 3 Jahrhunderten in ein neues Leben jenseits des Atlantik auf. Ehemals war die Brücke von 1733 als Wellenbrecher und Anleger für die alten Windjammer erbaut, heute ist sie beliebter Aussichts- und Treffpunkt, an dem jährlich ca. 60.000 Schiffe -vom Containerschiff bis zur "Queen Mary 2" - vorbeiziehen.
			04721-404142 info@tourismus.cuxhaven.de	Das Trab- u. Galopprennen auf dem Meeresboden im Ortsteil Duhnen zieht im Juli / August viele Schaulustige an. Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, Cuxhavener Str. 92
27		Butjadingen		Die Halbinsel Butjadingen hat ein 250 km langes beispielhaft ausgebautes Radwegenetz zu allen Sehenswürdigkeiten der Region.
	37	Burhave		Die "ffn- Nordseealagune" ist der größte Salzwasserbadensee der Welt, wird biolog.gereinigt und bietet dem Urlauber alles, was das Herz begehrt: auf 1,6 Hektar gibt es Wasser- und Abenteuerspielplatz, Sand- und Grünstrand.
	38	Tossens		Am "ffn-Friesenstrand" erleben Kinder Piratenabenteuer.
	42		04733-929313 kontakt@butjadingen.de	"Menschenmüll"-Flugtag im Juni: Flugmaschinen dürfen nur mit Menschenkraft angetrieben werden. Wettkampf total verrückter Konstrukteure und Flieger. Tourismusservice Butjadingen, Strandallee 61, Butjadingen
		Dangast	04451-91140 info@dangast.de	Liebevoll zusammengetragenes Kuriositäten-Museum "Spijöök", Kurverw., Am Alten Deich 4-10
28	53			Im Freilichttheater Friesland dreht sich ab Mitte August/Anfang September alles um Störtebeker & Co.
	7	Bremerhaven	0471-414141 touristik@bis-bremerhaven.de	Das im Jahr 2009 eröffnete "Klimawelten", es erklärt und führt die Besucher hautnah durch die Atmosphäre. Auf 11.500 qm Ausstellungsfläche beherbergt das Haus die bislang weltweit einzigartige Ausstellung zum Thema "Klimawandel".
	13			Zusammen mit dem Schifffahrtsmuseum, Auswandererhaus, Museumshafen, Zoo am Meer u.a. bilden sie die "Havenwelten Bremerhaven", ein einzigartiges Museumserlebnis in Deutschland. Tourist Center Hafeninsel, H.H.-Meier-Straße
29	21	Wilhelmshaven	04421-910733	Nationalparkzentrum Nieders. Wattenmeer. Ein Höhepunkt besonders für Kinder ist das Brandungsbecken mit lebenden Tieren und der Sturmerlebnisraum. Wie fühlt sich Windstärke 10 an? Tägl. 10-18.00 h, Südstrand 110b
	23		04421-755055 info@oceanis.de	"Oceanis" befaßt sich mit dem Abenteuer Tiefsee tägl. 10 - 18 h, Am Bontekai 63
			04421-91300 www.whvtouristik.de	Touristik Info, Bahnhofplatz 1
	23			Im Sielhof können Sie an einem Teeseminar teilnehmen.
30	24	Neuharlingersiel	04974-1880 www.neuharlingersiel.de	Der Aufstieg auf das Rondell eines Windrades bei Neuharlingersiel lohnt sich. Bei guter Sicht liegen die Inseln wie eine Spielzeuglandschaft im Meer. Tourist-Info, Edo-Edzard-Str. 1
				Die Häuptlinge der Gemeinden trafen sich an den Thingstätten, um über Verteidigungsmaßnahmen oder Rechtsfragen zu beraten. Ihr Wahlspruch "Eala Frya Fresena" ("Es lebe frei der Friese") gilt auch heute noch. Die Burg und das Burgmuseum kann besichtigt werden.
32	18	Suurhusen		Der Ort hat den schiefsten Kirchturm der Welt und steht damit noch vor Pisa als die Nr. 1 im Guinness Buch der Rekorde. Ostfriesland besitzt eine Besonderheit, das sind die Melkhuskes, die auch bis ins Emsland hinein zu finden sind. Hier kann man alles, was aus Milch hergestellt wird, anschauen, verkosten und natürlich kaufen. Fragen Sie in den Häfen danach, denn alle Melkhuskes aufzuführen, sprengt den Rahmen dieses Reiseführers.
				Nationalparkhäuser
	19	Campen	04923-916150	Ein Spaß für Kinder ist die "Leuchtturmhilfswärter-Prüfung".
	21	Rysum		Etwa 300 v. Christus stieg der Meeresspiegel an, so dass im Marschgebiet viele Gehöfte und ganze Dörfer auf Erdhügeln gebaut werden mußten, den sog. Wurten oder Warften. Ziallern im Wangerland und Rysum sind die am besten erhaltenen Dörfer dieser Art.
	22			Die Dorfkirche besitzt die älteste noch beispielbare Orgel Deutschlands. Seit ihrem Bau im Jahre 1457 sind die Grundelemente des Instruments bis heute erhalten geblieben.
	25	Ihlow / Ihlowerfehn	04929-401	Hier befindet sich die größte Fuchsienschau in Deutschland(auch Rosen u.v.m.). Sehr sehenswert und informativ die Ausstellungen von Juli - September für alle Garten- und Blumenfreunde. Gärtnerei Kuhlmann
		Lübbertsfehn		östlich von Ihlow gelegen, ist ein hübsches historisches Fehndorf
31	Dyksterhusen		Von der Plattform der Bohrinselfel hat man einen wunderbaren Blick über Dollart und Festland, Rastplätze von Gänsen und Seevögeln. Am besten per Fahrrad über einen Deichweg zu erreichen.	
			04942-990394 NABU Ostfriesland	
34	7	Emden	04921-975050	Henri Nannen ("Stern"-Gründer) ließ 1986 für seine Sammlung Bilder des 20. Jahrhunderts die Kunsthalle in Emden erbauen. Seither zieht sie Kunstinteressierte aus aller Welt an. Für Kinder werden Sonderaktionen angeboten.
35	14	Wrisse	04943-1411	Jürgen Tjaden hat auf seinem alten Gutshof ein beeindruckendes Sammelsurium von alten Gerätschaften und Gebrauchsgegenständen zusammengetragen. Der Besitzer führt auch gern durch's Museum und die Teestube. Nur samstags geöffnet.
	15	Wiesmoor	04944-91980	Jahreszeitlich wechselnde Blumenarrangements in der 1500 qm großen Blumenhalle, die Wasserorgel und der Gartenpark (5 ha) laden zum Schauen und Spaziergehen ein.
	22	Sande	04422-95870	Schloss Gödens veranstaltet Ende Mai/Anfang Juni das Gartenfestival "Landpartie". Sehenswert ist auch der Schlosspark. Das Schloss ist in Privatbesitz und nur von außen zu besichtigen. Tourist- Info., Hauptstr. 79

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
35	18	Hesel	04946-320	Gut Stikelkamp. Das Wohnhaus des ehemaligen Vorwerks vom Johanniterkloster Hasselt ist wohl das einzige erhaltene Klostergebäude in Ostfriesland und um ca. 1400 erbaut. Es zeigt großbäuerliche Einrichtungen aus dem Ende des 18. Jahrhunderts bis zum 20. Jahrhundert. Mo. 14 - 16.30 h, Do. 10.30-12.00 h u. n. Vereinbarung
				Ein Spaziergang durch die schöne Parkanlage und den 60 ha großen Mischwald lohnt sich. Gutsgelände und Wald sind ganzjährig zugänglich. Tourist-Info, Samtgemeinde Hesel, Leeraner Str. 1
			04950-9370-80	Orgellandschaft
18		Weener	04951-912203 info@organeum-orgelakademie.de	Das Organeum befindet sich in einer restaurierten, stilvoll eingerichteten Stadtvilla (1870) und beherbergt 12 historische Tasteninstrumente von Renaissance bis Spätromantik. Hier finden Führungen und Konzerte statt.Organeum, Nordestr. 18, Di.-Fr. 10 - 12 h, Di.-Do. 15-17 h
				Der niederdeutsche Raum ist mit seinen wertvollen 250 historischen Orgeln eine der wichtigsten Orgellandschaften der Welt und schließt auch den niederländischen Dollartraum ein. Die bedeutendsten Orgelbauer sind auch hier wie im Alten Land und der Wesermarsch Arp Schnitger oder Gerhard von Holy.
				Orgeln in Ostfriesland: Georgskirche Weener (1709), Bartholomäus Kirche Dornum (1710), Ludgerikirche Norden (1686), St. Marien Brookmerland-Marienhaf (1710), Stephanskirche Pilsum (1694), Ref. Kirche Krummhörn- Uttum (1660), Ref. Kirche Hinte- Westerhusen (1642)
	26	Papenburg	04961-82221	Meyer-Werft, Werftbesichtigungen
	28		04961-82308	Im Ortsteil Aschendorf liegt das Gut Altenkamp, umgeben von einer barocken Parkanlage mit über 200 Jahre alten Taxushecken. Im Herrenhaus (um 1730 erbaut) befinden sich wunderschöne Räume mit Ausstellungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Im prächtigen Kellergewölbe ist eine Cafeteria eingerichtet.
			04961-916306	Die Geschichte der Emslandlager (Konzentrations-, Kriegsgefangenen- und Strafgefangenenlager von 1933 - 1945) wird in einer Dauerausstellung dargestellt. DIZ, Wiek rechts 22, Di. - Fr. u. So. 10 - 17 h
38	26	Apen	04489-7373	Die St.Nicolai Kirche ist ein romanischer Backsteinbau aus dem 13. Jahrhundert. Wandmalereien aus dieser Zeit sind noch erhalten. Die kostbare Kanzel, vom Bildhauer Ludwig Münstermann 1625 gebaut und geschnitzt, wurde vollständig restauriert.
				Wer eine traditionelle Kornerte wie zu Anfang des 20. Jahrhunderts erleben möchte, kann dies am 2. Augustwochenende live und hautnah miterleben, besonders interessant für Kinder. Apen- Touristik, Hauptstr. 21
	29	Elisabethfehn		Im Moor- und Fehnmuseum (direkt am schiffbaren Kanal in einem historischen Schleusenwärterhaus) wird der Besucher von der Entstehung der Moore bis zum Abbau in verschiedenen Abteilungen umfassend informiert. Im Außenbereich gibt es einen Moor-Lehrgarten und ein Freigelände mit Maschinen und Arbeitsgeräten aus der Zeit des industriellen Torfabbaus. Zum Abschluß lohnt ein Besuch der Teestube.
	44 52	Esterwegen Ramsloh	04499-8140 04498-2371 www.moorfahrten.de	Christi Himmelfahrt zieht sich ein Flohmarkt über 10 km am Elisabethfehnkanal entlang. Tourist-Info, Theodor-Klinker-Platz, Barßel Mit der Moorbahn "Seelter Foonkieker" geht es durch das größte zusammenhängende Moorgebiet in Westeuropa (5.000 ha). Hier ist das größte Wiedervernässungsprojekt in Angriff genommen worden, wobei schon etwa 2.000 ha "neue" Moorflächen entstanden sind und in diesem Zusammenspiel das herausragendste Vogelschutzgebiet Europas entsteht. Abfahrten ab Moorgut Koch, Moorgutstraße
39	10	Leer	0491-925330	Das "Haus Samson", im norddeutschen Barock 1643 erbaut, präsentiert auf 2 Etagen ostfriesische Wohnkultur. Wochentags von 9 - 12 h und 15 - 17 h, Sa. geschlossen. Rathausstr. 18
	13		0491-9250060	Im Teemuseum erfahren Sie alles über Teeanbau, Verkosten usw., aber auch über Teeschmuggel in vergangenen Jahrhunderten.
	51	Saterland		Das Saterland ist die kleinste Sprachinsel Europas. Jahrhundertelang waren die Menschen von weglassen ausgedehnten Hochmooren umgeben, im Sommer nur über Wasserwege, im Winter nur nach langen Frostperioden zu erreichen. Durch diese Abgeschlossenheit läßt sich der Erhalt dieser alten Sprache erklären. Heute wird saterfriesisch, "Seeltersk", wieder an Schulen gelehrt, um die Sprache zu erhalten.
	51		04498-940115	In Scharrel informiert das Saterland-Heimatmuseum über Leben und Arbeiten in dieser Region. Tourist-Info, Gemeinde Saterland Ramsloh, Hauptstr. 507 oder
		Barßel	04499-938080 info@barssel-saterland.de	Erholungsgebiet Barßel-Saterland e.V., Theodor-Klinker-Platz in Barßel
40	2	Haren	05932-72230	Baggern in der Nähe des Ferienzentrums Schloss Dankern. Auf 52.000 qm darf auf Spielbaggern, echten 25 to Kettenbaggern, Radladern oder Traktoren gefahren werden. März - Oktober 10 - 18 h
	7		05932-5843	Schiffahrt- und Schiffertraditionen vermittelt das Museum z.B. auf der Spitzpunte Helene mit einer Sammlung nautischer Instrumente. Apr.-Okt. Di.-Sa. 14.30 -17.00 h, Mi. 10-12 h, 14.30 - 17.00 h, So. 14.30-17.30 h
	14	Meppen		9 Großsteingräber auf einer Strecke von 1 km zeugen von einer über Jahrtausende alten Verkehrsverbindung zwischen den damaligen Siedlungen.
	15		05931-153-106	Auf der ca. 20 ha großen begehbaren Hochmoorfläche beeindruckt besonders der größte Pflug der Welt "Mammut" die Besucher. Etwa 30 Minuten dauert die Fahrt über das weitläufige Gelände mit der Feldbahn. Eine Ausstellungshalle vervollständigt die Eindrücke von der schweren, mühseligen Arbeit im Moor noch bis in die 50-iger Jahre des 20. Jahrhunderts. Tourist- Info Meppen e.V.
	20	Lingen	0591-9132114 www.kunststoffmuseum.de	Das Kunststoff-Additiv Museum ist ein Museum zum Anfassen. Gezeigt wird alles über die Herstellung von Kunststoffen, Fertigungsmaschinen und Erzeugnisse. Einlass nach Absprache, Am Hilgenberg, Industriepark Süd
	21		0591-916630	Im Theatermuseum für junge Menschen können Kinder hinter die Kulissen von Puppen- oder asiatischen Schattenspieltheatern schauen. Es werden spezielle "Mitmachprogramme" für Kinder und Jugendliche angeboten. Universitätsplatz 5-6
41	24	Nordhorn	05921-721500 www.povelturm.de	Das Stadtmuseum Povelturm erinnert an die Textilindustrie in Nordhorn, deren Blütezeit das 20. Jahrhundert war.
				Eine Ausstellung von Textilerzeugnissen ist in der alten Weberei zu sehen. Mi.-So. 14 - 18 h, Vechteau 2

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
48	49		05021-97280	Die Deula Nienburg befaßt sich in anschaulicher Weise mit dem Thema "Nachwachsende Rohstoffe", Max-Eyth-Str. 2
	28	Balge- Blenhorst	05022-98090	Die älteste noch voll funktionstüchtige Mahl- und Sägemühle
	29		05022-94490	Hier werden Natur-Moorbäder verabreicht, Blenhorster Str. 22
50		Landesbergen		Das E.ON Gaskraftwerk Mittelweser kann besichtigt werden und lädt seine Besucher zu einem informativen Rundgang ein. Hävern 1
				Bauernmarkt freitags 9-18 h, Brokeloher Str. 8-12
		Stolzenau		Klönmarkt, dienstags 8-13 h, samstags 9-14 h
	10			Eine bauliche Besonderheit ist der "gedrehte Kirchturm" der St. Jakobi Kirche.
	20	Petershagen		Eine Besichtigung der Glashütte Gernheim und des angegliederten Mitmach-Museums für Kinder ist möglich von Di.-So. 10-18 h.
51		Rinteln		Vom Idatum (mit Raststätte) hat man eine herrliche Aussicht über das Weserbergland. Ebenfalls lohnend ist eine Wanderung zum Klippenturm in der Nähe vom Hotel "Waldkater" und "Unter der Frankenburg".
	54		05751-403988	Etwas besonderes ist eine Draisinenfahrt von Rinteln nach Alverdissen (18 km Länge).
	55		www.steinzeichen.de	Die besonders für Kinder und Jugendliche interessante "Erlebniswelt Steinzeichen Steinbergen" ist einen Besuch wert. Neben den Mitmach-Aktionen für die Jungen wird aber auch für Erwachsene viel Interessantes geboten. April-Oktober täglich 10 - 20 h.
	60	Hess.Oldendorf	05152-8603 www.stift-fischbeck.de	Das Schloss Fischbeck ist bekannt durch die unverfälscht erhalten gebliebene romanische Bauform. Diese großartige Anlage des über 1000-jährigen Augustinerinnenklosters birgt einige architektonische Kostbarkeiten wie z.B. Krypta und Kreuzgang. Führungen täglich außer Mo. 14 u. 15.30 h, Di. u. Fr. 10 h, Stift Fischbeck, Stift 88
	65	Hameln	05151-957823 tourist-info@hameln.de	Beim Rundgang durch die wunderschöne Altstadt können Sie in der Sommersaison sonntags kostenfrei um 12 h das Rattenfänger Freilichtspiel erleben. Mittwochs um 16.30 h wird ebenfalls kostenfrei das Rattenfänger-Musical "Rats" aufgeführt. Tourist Info, Deisterallee 1
	77	Emmertal		Das Schloss Hämelschenburg gilt als Hauptwerk der Weserrenaissance. Führungen täglich außer Mo. Zu jeder vollen Stunde von 10 - 12 h und 14 - 17 h, Café. Info Führungen, Schloßstr. 1
52	9	Bodenwerder	05533-40541 touristinformation@bodenwerder.de	Mitten durch "Münchhausens Berggarten" führt die Sommerrodelbahn in rasanter Fahrt. Dem Lügenbaron Münchhausen ist ein Musical gewidmet, das an jedem Sonntag um 15 h zur Aufführung kommt. Am 2. Wochenende im August feiert Bodenwerder sein Lichterfest mit Wasserorgel und einem Höhenfeuerwerk. Tourist-Info, Münchhausenplatz 3
	19	Holzminden		Einer der weltweit bekanntesten Hersteller von Grundstoffen für Düfte und Aromen ist in Holzminden zu Hause. Ein Pfad mit 15 Informations- Stelen informiert über den jeweiligen Standort und den produzierten Duft.
			05531-93640 kulturamt@holzminden.de	Alle zwei Jahre (immer ungerade) findet das erste und international bekannte "Straßentheater Festival Holzminden" zu Pfinsten statt. Info, Obere Straße 30
	17	Bevern		Im Schloss Bevern ist eines der innovativsten Freizeit- und Kulturprojekte Europas, die Erlebniswelt Renaissance, ein Besuchermagnet.
			05531-990785 tourismus-bevern@t-online.de	An 19 Stationen werden die Schauplätze im Leben des Statius von Münchhausen (17. Jahrhundert) beleuchtet. Von Mai - September finden das "Nächtliche Schloss-Erleben" mit Multimediashow und die Sagen- und Märchennacht statt. In einer Mischung aus Schatten- und Maskenspielen werden Geschichten der Region multimedial inszeniert. Tourist-Info, Schloss 1
	25	Höxter	05271-694010 empfang@schloss-corvey.de	Umgeben von einer großen Park- und Gartenanlage liegt das Kloster Corvey, ein Baudenkmal von europäischer Bedeutung aus zum Teil noch karolingischer Zeit (Westwerk) mit dem prachtvollen Kaisersaal und barockem Kreuzgang. Auf dem Friedhof ist der Dichter der Deutschen Nationalhymne, Hoffmann von Fallersleben, begraben. Von Mitte März - Anfang November täglich von 9 - 18 h geöffnet. Tourist-Info, Schloss Corvey
	39	Beverungen	05273-1099 www.tecta.de	In Lauenförde befindet sich das Kragstuhlmuseum. Zu sehen sind hier Exponate der bedeutendsten Stuhl Designer von Walter Gropius bis Stefan Wewerka, Sohnraystr. 10, Mi. - Fr. 15 - 17 h, Sa. 10 - 12 h.
53		Bad Karlshafen	05672-1410	Landgraf Karl zu Hessen gründete die Stadt 1699 und siedelte die aus Frankreich geflohenen Hugenotten an. Im Museum befindet sich das Deutsche Hugenottenzentrum mit der genealogischen Forschungsabteilung, täglich außer Mo., 10 - 17 h
			05672-789 oder 9999-22	Im Helmarshausener Museum wird die Herstellung von Pergament, Pflanzenfarben, Gold- und Silbertinte in einer Ausstellung gezeigt. Einzigartig ist das Faksimile des Evangeliiars Heinrichs des Löwen, es gilt als das schönste und kostbarste Buch der Welt. Di. u. Do. 9 - 11 h, Sa. u. So. 15 - 17 h.
	44		05671-8080	Die über 600 Jahre alte Sababurg kann teilweise besichtigt werden. Seit etwa 100 Jahren ist sie das Dornröschenschloss aus den Gebrüder Grimm'schen Märchen. Außenbesichtigung täglich 10 - 17 h, Geschichts- und Märchenführungen Mi. 14.30 h u. So. 11 h, Garten- und Pflanzenführungen Juni - Juli, freitags 14.30 h. Restaurant.
	54	Hann. Münden	05541-75-313-315 tourist-info@hann.muenden.de	Mit etwa 700 vorbildlich restaurierten Fachwerkhäusern aus über 6 Jahrhunderten ist H.-M. eine Fachwerkstadt von europäischer Bedeutung. Ihre Lage an Werra, Fulda und Weser gibt ihr ein ganz besonderes Flair. Tourist-Info, Lotzestr. 2
		Kassel		Die Stadt verfügt über eine Museumsdichte, die in der Bundesrepublik ihresgleichen sucht. Daher hier nur ein Querschnitt.
	80		0561 707270	Die Kunsthalle "Fridericianum" präsentiert die Gegenwartskunst Europas und ist Zentrum der "documenta" und ältester Museumsbau auf dem Kontinent. Mi.-So. 11-18.00 Uhr, Friederichsplatz
			0561 776499	Der Kulturbahnhof ist Sitz der "Caricatura", einer Galerie für Komische Kunst: Satire, Kritik, Komik und einzigartiges Forum für Karikatur und Cartoon in der Bundesrepublik mit wechselnden Veranstaltungen. Do.-Fr. 14 - 20.00 h, Sa. und So. 12-20 h, Bahnhofsplatz 1
	78			Eine der schönsten Parkanlagen in Deutschland ist der Park am Schloss Wilhelmshöhe. Eine 1,5 stündige Wanderung führt am Aquädukt und der Teufelsbrücke vorbei bis hinauf zum Wahrzeichen Kassels, dem Herkules. Diese Statue ist 300 Jahre alt und aus Kupfer gefertigt. Belohnt wird der Aufstieg durch wunderschöne Ausblicke auf die Landschaft und Stadt Kassel
	79			Die Karlsau ist eine der schönsten Parkanlagen innerhalb einer Stadt.

Seite	Nr.	Ort	Tel. / Email	Beschreibung
	83	Kassel	0561 7872033	Das Brüder Grimm-Museum wurde 1959 gegründet und zeigt sowohl die Märchenausgabe als auch das literarische und politische Schaffen der Brüder. Weltokumentenerbe der Unesco. täglich 10-17.00 h, Mi. bis 20.00 h, Schöne Aussicht 2
			0561 31680300	Über 600 kostbare Tapeten aus verschiedenen Epochen bis zur Gegenwart zeigt die Ausstellung des Tapetenmuseums. Di.-So. 10-17.00 h, Nähe Kreishaus
	84			Die Wasserkünste an der Wilhelmshöhe finden vom 1. Mai bis 3. Oktober jeweils mittwochs und an Sonn- und Feiertagen von 14.30 - 15-45 h statt.
	84			Beleuchtete Wasserkünste bei Nacht und mit klassischer Musik finden jeden 1. Samstag im Juni und Juli um 22.00 Uhr statt. Im August um 21.30 Uhr, September um 21.00 Uhr.
	84		0561 316800	Schloss Wilhelmshöhe ist ein Museum von Weltrang mit der Sammlung Alter Meister wie Dürer, Cranach, Tizian, Rubens und Rembrand. Das bekannteste Exponat der Antikensammlung ist der Kasseler Apoll. Di.-So. 10-17.00 Uhr, Schlosspark 1, Märchenstadt
	87		0561 31680500	Im Astronomisch-Physikalischen Kabinett werden Objekte aus Naturwissenschaft und Technik von der Renaissance bis zur Gegenwart gezeigt, u.a. das Foucaultsche Pendel und die Dampfmaschine. Di.-So. 10-17.00 h, in der Orangerie, An der Karlsaeue 20c
	83			Die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm gehören zweifelsfrei zu den bedeutendsten Deutschen. Sie lebten und arbeiteten in Kassel und schrieben hier von 1812 - 1815 die wesentlichen Teile ihrer gesammelten Märchen und Sagen auf, die sie zu einem großen Teil der "Hessischen Märchenfrau" Dorothea Viemann und den Familien Hassenpflug und Wild verdankten. Sie erzählten den Brüdern die Geschichten ihrer Heimat und haben sie so vor dem Vergessen bewahrt. Zunächst verkaufte sich das Werk nur schleppend. Erst als der dritte Grimm-Bruder, der Romantikmaler Ludwig Emil, die einzelnen Erzählungen mit Bildern versah, begann die Erfolgsgeschichte des Buches. Es ist in 160 Sprachen übersetzt worden und neben der Lutherbibel das weltweit am meisten verbreitete Buch deutscher Kulturgeschichte. Seit dem Jahr 2005 gehören die mit handschriftlichen Vermerken versehenen Exemplare von Jakob und Wilhelm Grimm zum Weltokumentenerbe der Unesco.
			561 707707 oder 0561 34054	Tourist- Information, Obere Königsstr. 8 und 15 und <a href="mailto:info@kassel.tourist.de">info@kassel.tourist.de</a> im ICE-Bahnhof, Willy-Brandt-Platz 1

## Bildquellen

Seite	Titel	Eigentümer	Seite	Titel	Eigentümer
5	Wannenmachermuseum	Wannenmachermuseum Emsdetten	31	Strand von Langeoog	1224, Ostfriesland Tourismus GmbH
6	Regenwaldhaus	Wikipedia, Thomas Hermes	32	Pilsmer Leuchtturm	862, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
6	Historischer Marktplatz Osnabrück	1214, Tourismusverband Osnabrücker Land, Hartwig Wachsmann	32	Fischerboote in der Nordsee	1226, Ostfriesland Tourismus GmbH
6	Varusschlacht	Museum u. Park Kalkriese	32	Friesische Windmühle mit Kuhherde bei Dorum	989, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
7	Dinosaurier in Bad Essen	1213, Tourismusverband Osnabrücker Land, Michael Münch	33	Krabbenfischer in Krummhörn/Greetsiel	838, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
7	Hofreiter	Schloss Bückeberg	33	Jümme bei Nortmoor	259, Touristik GmbH Südliches Ostfriesland
8	Wilhelm Busch	Wikipedia	33	Häuptlingsburg in Pewsum/Krummhörn	857, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
8	Schmetterling	Wikipedia, AirBete	33	Aalräucherei "Hülsebus" in Ditzum	866, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
8	Storch	Wikipedia, Andre`Karwath aka Aka	34	Rats-Delft in Emden mit Museums-Feuerschiff	825, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
8	Zentrum Wunstorf	Wikipedia, Daniel Schwen	35	Rhododendron-Park Westerstede	850, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
8	Stadthagen: Schloss	469, Tourismusverband Region Hannover e.V.	35	Auricher Schloss	Wikipedia, Olaf Meister
9	Wasserspiele in den Herrenhäuser Gärten	1051, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Untergassmair, Markus	35	Friesen-Pferd auf der Nordseeinsel Juist	681, Ostfriesland Touristik Landkreis Aurich GmbH
9	Neues Rathaus von Hannover	136, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	37	Friederike von Papenburg	1235, Papenburg Tourismus GmbH (PTG), Gunda Ufkes (GU)
9	Skulptur in der Niki de Saint Phalle-Grotte	1061, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Untergassmair, Markus	37	Papenburg: Schiff Orania auf der Ems	120, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
10	Peine Marktplatz	471, Tourismusverband Hannover Region e.V.	37	Mühle von Karl Dall in Weener-Möhlenwarf	864, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
10	Knochenhaueramtshaus mit Bäckeramtshaus	282, tourist information Hildesheim	38	Rathausstraße in Leer	262, Touristik GmbH Südliches Ostfriesland
11	Schloss in Wolfsburg	709, Wolfsburg Marketing GmbH	38	Nortmoor: Schafe am Jümmedeich	270, Touristik GmbH Südliches Ostfriesland
11	Die Türme der Autostadt Wolfsburg	695, Autostadt GmbH, Schulz, Marc Oliver	38	Torfabbau im Klostermoor bei Rhauferfeh	851, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
11	Blühende Löwenzahn-Wiesen	1031, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Untergassmair, Markus	39	Leer: Abenstimmung an der Leda	271, Touristik GmbH Südliches Ostfriesland
12	Bahnhof Uelzen	Wikipedia, Nicolas Richter, Rene`Sinn	39	Rathaus mit Hafenkulisse und Waage in Leer	261, Touristik GmbH Südliches Ostfriesland
12	Lüneburger Heide: Fahrradfahrer	318, Lüneburg Marketing GmbH	39	Museumsschiff im Fehn- und Schifffahrtsmuseum Rhauferfeh	867, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
12	Stintmarkt in Lüneburg	152, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	40	Trans-Rapid 09	IABG Lathen
13	Otter im Otterzentrum Hankensbüttel	816, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	40	Meppen: Historisches Rathaus	382, Emsland Touristik GmbH
13	Trachtengruppe 'De Beekscheepers'	798, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	41	Schulmuseum Schüttoff	16, Pluspunkt Schüttoff e.V.
13	Erdholländer im Mühlenmuseum Gifhorn	818, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	41	Ermlichheim: Tiefpumper	428, Grafenschaft Bentheim Tourismus e.V.
16	Geräucherter Aal und andere regionale Spezialitäten	983, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	42	Panorama über das Weserbergland	1050, Weserbergland Tourismus e.V.
16	Storch mit Nachwuchs	633, Lüneburger Heide GmbH	45	Schloss Oldenburg	Wikipedia, Gerold Meiners
16	Bleckede: Elbe	314, Lüneburg Marketing GmbH	46	Lesum Sperrwerk	Wikipedia, Ralf Roeber
17	Wendlandhof in Lübeln	971, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	46	Verden: Sachsenhain	416, Tourist-Information Verden
17	Blick in die Elbtalau vom Aussichtspunkt	780, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Zakrzweski, Reinhard	46	Verden: Pferde vor der Stadt	417, Tourist-Information Verden
17	Elbebrücke bei Dömitz	981, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	46	Verden: Bürgerhaus	414, Tourist-Information Verden
18	Michel	Wikipedia Seungmin Whang	47	Bremen, Roland	Wikipedia, Jürgen Howaldt
19	Altstadt von Stade	1202, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Untergassmair, Markus	48	Wassermühle Blenhorst	676, Mittelweser Touristik GmbH, Fahrland, Martin
19	Yorker Äpfel an Marktstand	950, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	49	Nashörner-Streicheln im Serengeti-Park Hodenhagen	615, Lüneburger Heide GmbH
19	Altländer Fachwerkhaus	540, Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.	49	Großkanufahrt auf der Aller	153, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
19	Schnitger-Orgel Organeunm	Felix Böcker	49	Celler Schloss	348, Lüneburger Heide GmbH
20	Alsterpanorama	Wikipedia,	49	Celle: Geranienmarkt	306, Tourismus Region Celle GmbH
20	Rathaus Hansestadt Hamburg	Wikipedia, Daniel Schwenn	50	Aalschokker auf der Weser	661, Stadt Nienburg
22	Rathaus Glückstadt	Wikipedia, raboe001	51	Hameln: Bürgerhaus	57, Hameln Marketing und Tourismus GmbH
22	Störche in der Elbtalau	782, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Zakrzweski, Reinhard	51	Dampfisenbahn bei Rinteln	146, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
23	Löwen, Zoo Wingst	Zoo Wingst	51	Schloss Hämelschenburg, Ostseite	246, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
23	Stör-Sperwerk	Wikipedia, Nightflyer	51	Hameln: Stadtführung mit dem Rattenfänger	66, Hameln Marketing und Tourismus GmbH
24	Neuer Leuchtturm Borkum	Wikipedia, Tola69	52	Abtei und Schloss Corvey (822 gegründet)	992, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
24	Kugelbarke Cuxhaven	Wikipedia, Raboe	52	Weserdampfer bei Fürstenberg	1049, Weserbergland Tourismus e.V.
25	Duhner Watternen	109, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH	53	Herkules	Wikipedia, gemeinfrei
25	Cuxhaven	Bernd Schlüsselburg Qu 2 2-5	53	Hann. Münden - Weserstein	258, Touristik Naturpark Münden e.V.
27	Radfahren entlang des Deiches in Schillig	704, Wangerland Touristik, Bullik/Reinsch			
30	Dünen von Langeoog	45, Kurverwaltung Langeoog			
31	Wasserschloss von Dornum	1183, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Untergassmair, Markus			

Die hier nicht aufgeführten Bilder und alle Zeichnungen sind Eigentum der Autoren

Wir danken allen Eigentümern, die uns ihre Fotos für dieses Kartenwerk freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.